

Rieden

Baudenkmäler

- D-7-77-164-1** **Dorfstraße 10.** Ehem. Pfarrhaus, zweigeschossiger Mansardwalmdachbau mit angebautem Wirtschaftsteil, Dreipassöffnungen und Wappen, 1793.
nachqualifiziert
- D-7-77-164-2** **Ketterschwanger Straße 5.** Bauernhaus, zweigeschossiger Mitterstallbau mit Satteldach und Stuckdekor um die Fenster, um 1840.
nachqualifiziert
- D-7-77-164-3** **Ketterschwanger Straße 13.** Bauernhaus, zweigeschossiger Mitterstallbau mit Satteldach und Bundwerkkniesockel, 1. Drittel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-77-164-4** **Ketterschwanger Straße 17.** Kath. Pfarrkirche St. Martin, Saalbau mit Südturm und Satteldächern, 1477 ff. Chor und vermutlich auch Turm errichtet, 17. Jh. Neubau des Langhauses, 1859 Erneuerung der Maßwerkverblendungen am Turm, 1925 Verlängerung nach Westen; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-77-164-5** **Ketterschwanger Straße 17.** Torturm, zweigeschossiger Bau mit Satteldach, schlichter Wandgliederung und Torbögen mit gestuftem Gewände, modern bez. um 1472.
nachqualifiziert
- D-7-77-164-6** **Lindenberg.** Kapelle, sog. Ridmonument, turmartiger Bau in gotisierenden Formen über quadratischem Grundriss mit Sandsteinfigur, 1848.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 6

Rieden

Bodendenkmäler

- D-7-8029-0076** Grabhügel der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-7-8029-0077** Verebnete Grabhügel der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-7-8029-0078** Abschnittsbefestigung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-8029-0174** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Martin in Rieden.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 4